

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Wie bereits schon im Vormonat konnten Kapitalschutz-Zertifikate daher mit dem Kursanstieg des Euro Stoxx 50 nicht mithalten. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatsicht um 2,58 Prozent zulegen konnte, erwirtschaftete der Kapitalschutz-Index im gleichen Zeitraum gerade einmal ein Plus in Höhe von 0,91 Pro-

zent. Anleger mussten im November also aufgrund des hohen Sicherheitsbedürfnisses auf 1,67 Prozent der Rendite des Euro Stoxx 50 verzichten.

→ Mit einer jährlichen Rendite von 3,23 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -0,28 Prozent. Dies wird erreicht bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So lag die Wertschwankung des Kapitalschutz-Index in diesem Zeitraum gerade einmal bei durchschnittlich 2,67 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 23,87 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

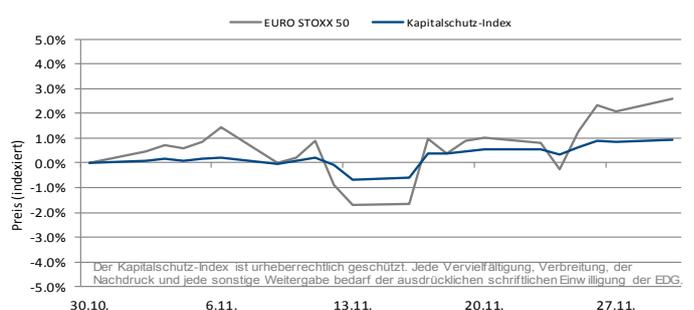
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	37,03 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-2,72 %
Entwicklung November 2015	0,91 %	Entwicklung November 2015	2,58 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,23 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,28 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,67 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,87 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Letzteres zeigte sich im November.

Mit dem Kursanstieg des Euro Stoxx 50 in Höhe von 2,58 Prozent konnte der Aktienanleihen-Index nicht mithalten. Er verbuchte im gleichen Zeitraum nur ein Plus in Höhe von 0,25 Prozent. Das entspricht einer Underperformance von 2,33 Prozent. Der Kupon erhöhte sich leicht von 4,56 auf 4,64 Prozent, der Basispreis stieg von 3.020 auf 3.087 Punkte. Die Laufzeit erhöhte sich zudem deutlich von 435 auf 612 Tage.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +4,60 Prozent seit Auflage im Jahr 2009 hinkt der Aktienanleihen-Index nun wieder leicht der Entwicklung des Euro Stoxx 50 (+4,80 Prozent) hinterher. Die Volatilität des Aktienanleihen-Index ist jedoch noch deutlich geringer (10,85 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 Index (22,88 Prozent).

### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

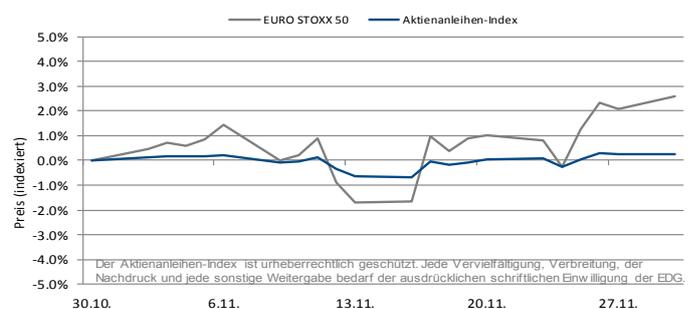
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	36,46 %	Entwicklung seit 2.1.2009	38,24 %
Entwicklung November 2015	0,25 %	Entwicklung November 2015	2,58 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	4,60 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,80 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,85 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,88 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Dieser Cap bewirkte wie bereits im Vormonat, dass Discount-Zertifikate im November nicht mit dem Kursplus des Euro Stoxx 50 in Höhe von 2,58 Prozent mithalten konnten. Sie verbuchten im gleichen Zeitraum lediglich ein Kursplus in Höhe von 0,87 Prozent. Die Underperformance beträgt somit 1,71 Prozent. Besonders zu Monatsschluss vergrößerte sich der Abstand zum Basiswert

Euro Stoxx 50. Der Cap sank leicht von 3.003 auf 2.926 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 258 auf 290 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,83 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,28 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,40 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,87 Prozent).

### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

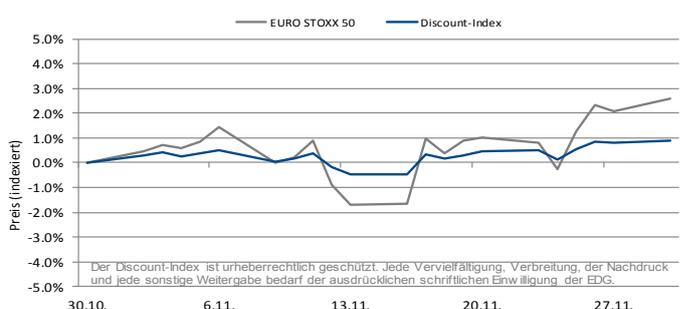
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	45,12 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-2,72 %
Entwicklung November 2015	0,87 %	Entwicklung November 2015	2,58 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,83 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,28 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,40 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,87 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse können Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des jeweiligen Basiswertes mithalten. In Abwärtsphasen werden Verluste dagegen leicht abgedefert. Wie bereits im Vormonat zeigten sich Bonus-Zertifikate auch im November eher von ihrer Schattenseite. Mit dem Kurswachstum des Euro Stoxx 50 von 2,58 Prozent auf Monatssicht

hielt so der Bonus-Index nicht ganz mit. Mit einem Plus von immerhin 1,89 Prozent erzielten Bonuszertifikate aber wie schon im Vormonat deutlich die höchste Rendite unter allen Zertifikatetypen. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 1.996 auf 2.067 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) legte gleichzeitig von 3.665 auf 3.719 Punkte zu. Zugleich verlängerte sich die Laufzeit von 678 auf 742 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,37 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,28 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 23,61 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (23,87 Prozent).

### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

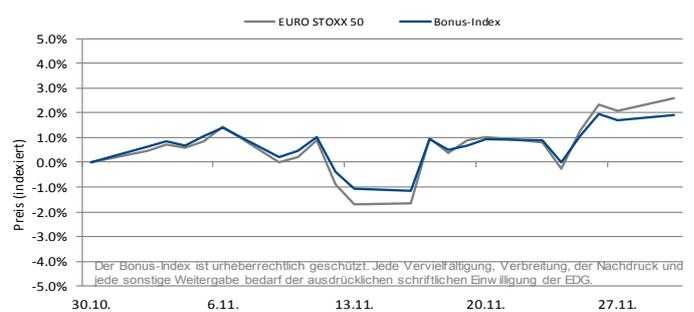
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	26,13 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-2,72 %
Entwicklung November 2015	1,89 %	Entwicklung November 2015	2,58 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,37 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,28 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,61 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,87 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG